

Nähanleitungen

Hussen-Hocker

Die gemütlichen Hocker haben unterschiedliche Untergestelle, sind aber alle nach dem gleichen Schema genäht. Es handelt sich dabei um Hussen, die stramm auf einem gepolsterten Unterbezug sitzen.

Material

- Oberstoff (Feincord od. kariertes Baumwollstoff)
- Nessel
- Polsterwatte (200g/qm)

Schnitterstellung

Ist die Sitzfläche A quadratisch, dann sind alle vier Seitenteile B gleich groß. Weist A ein rechteckiges Maß auf, so gibt es zwei Seitenteile: B und C. Untergestell ausmessen. Maße auf Papier übertragen. Da der Bezug nicht bodenlang ist, die Höhe für die Hockerfüße abziehen. (Bei Verwendung des Ikea-Tischchen haben wir 5 cm für die Füße berechnet)

Hinweis

Verarbeiten Sie nur Oberstoff, den Sie zuvor mindestens einmal bei der Temperatur gewaschen haben, mit der Sie das fertige Teil zukünftig waschen werden.

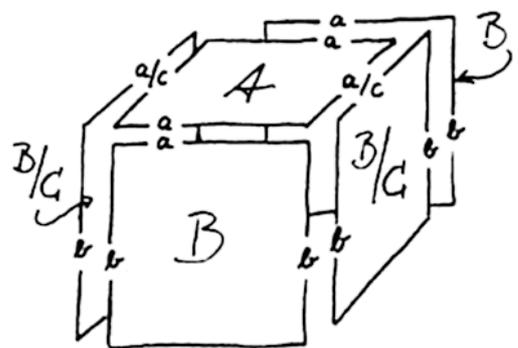
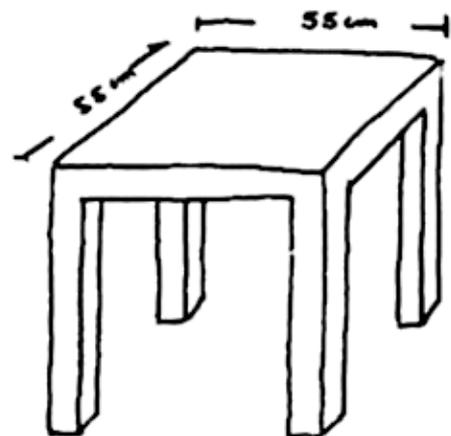
Zuschnitt

Zunächst den Nessel für den Unterbezug zuschneiden. Dazu die Schnittteile auf den Stoff legen und mit 1 cm Nahtzugabe, sowie 5 cm Zugabe für den Saum zuschneiden. Den Oberstoff für die Husse mit 1,5 cm Nahtzugabe an jedem Schnittteil und jeweils 6,5 cm Saum zuschneiden.

Die Polsterwatte wird nach einem anderen Schema zugeschnitten: Da die Watte nur über das Untergestell gelegt und auch nicht mit der Nähmaschine vernäht wird, ist es vorteilhaft, sie als "Kreuz" zuzuschneiden (Skizze). Mittelpunkt des "Kreuzes" bildet die Sitzfläche A. Direkt an den Kanten a (bzw. c falls die Seiten unterschiedlich) liegen die Schnittteile B (und eventuell C, falls die Seiten unterschiedlich breit sind). Die Kanten b jeweils mit 10 cm Zugabe zuschneiden. Ein Saum wird nicht zugegeben. Polsterwatte in den Schenkeln gemäß der Skizze einschneiden.



Foto: Konstantin Eulenburg



Nähanleitungen

Hussen-Hocker

Nähen

Der Unterbezug wird zuerst gefertigt. Dazu die Seitenteile B, bzw. B und C gemäß der Schemaskizze an die Sitzfläche A nähen. Beginnen Sie jede Naht 1 cm hinter der Kante und beenden Sie sie auch wieder 1 cm vor Schnittkantenende. So lassen sich anschließend die Nähte b leichter schließen. Bügeln Sie den Saum 5 cm um.

Da der Unterbezug im weiteren Arbeitsverlauf mit der Polsterwatte verbunden wird, ist er nicht für die Wäsche geeignet. Als eine Art Weißpolster bleibt er immer auf dem Untergestell. Der Oberstoff kann dagegen abgenommen und je nach Stoffart gewaschen oder gereinigt werden.

Unterbezug mit der rechten Stoffseite zuunterst auf das Untergestell ziehen und die Polsterwatte so auflegen, daß sich die Sitzfläche A von Unterbezug und Polsterwatte decken. Mit ein paar Stecknadeln beide Lagen aufeinander fixieren.

Die 10 cm Zugabe der Polsterwatte an b jeweils um die Hockerkanten schlagen und feststecken (Skizze). Mit großen Hexenstichen von Hand fixieren und die Stecknadeln entfernen.

Den Saumumschlag (5 cm) des Unterbezugs um die Saumkante der Polsterwatte legen und mit Stecknadeln stecken (Skizze). Unterbezug zusammen mit der Polsterwatte vorsichtig vom Untergestell abziehen, den Saum steppen und alles wieder wie vorher auf das Untergestell ziehen. Die Stecknadeln von der Sitzfläche entfernen.

Die Husse aus dem Oberstoff wird ähnlich dem Unterbezug gefertigt. Obwohl mit 1,5 cm Zugabe zugeschnitten, wird nur 1 cm Zugabe genäht. Die Husse muß etwas größer sein, da die Polsterwatte ein wenig aufträgt. B (ggf. B und C) an die Sitzfläche A nähen.

Auch hier jede Naht erst wieder 1 cm hinter der Kante beginnen und schon 1 cm vor dem Ende beenden. Dann die Nähte b schließen. Nahtzugaben versäubern. Saum doppelt 3 cm umbügeln und absteppen.

Husse auf das "Weißpolster" ziehen. Sie wird sicher ein wenig schwer aufzuziehen sein, aber dann ergibt sich auch erst die "dralle" Optik der Hocker.

